

1.) Was ist ein Zertifizierter Finanzberater?

Der ZFB ist *der* Spezialist für die Belange des privaten Haushaltes. Die Weiterbildung trägt einer der Kernforderungen der QFZ-Stiftung Rechnung, die eine fundierte und am Kunden ausgerichtete Ausbildung auf hohem Niveau fordert und dafür eine übergeordnete Instanz reklamiert.

2.) Was unterscheidet den ZFB von anderen Lehrgängen am Aus- und Weiterbildungsmarkt?

Anders als in vielen anderen Weiterbildungen ist der Lehrplan für den ZFB nicht aus vorhandenen Standardinhalten eines Weiterbildungsanbieters oder von Hochschulprofessuren zusammengestellt worden. Ausgehend von einer klaren Berufsbild-Definition wurde ein vollkommen neues Curriculum konzipiert, welches durch die enge Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Praktikern konsequent an der Beratungsrealität in privaten Haushalten orientiert ist.

3.) Welche Voraussetzungen müssen für die Teilnahme am ZFB erfüllt sein?

Die Teilnahmebedingungen sind in § 2 der Prüfungsordnung geregelt.

Darin heißt es:

„Voraussetzungen zur Teilnahme am Weiterbildungsangebot „Zertifizierter Finanzberater (Hochschule Deggendorf)“ sind:

- *Sachkundeprüfung und Eintragung in das Vermittlerregister*
oder
- *Vergleichbarer kaufmännischer Abschluss bzgl. des Vertriebs von Finanzprodukten*
oder

eine über eine vergleichbare akademische Ausbildung, sofern die Voraussetzungen zur Eintragung in das Vermittlerregister erfüllt sind, mit Ausnahme der Anforderung an die Vermögensschadenshaftpflichtversicherung.“

4.) Wann geht der Lehrgang los?

Eine Pilotgruppe startet mit den ersten Schritten beginnend ab Mitte August 2009, hat ab September Zugriff auf die Online-Plattform und die ersten Präsenzveranstaltungen ab Oktober. Die Pilotphase dauert bis Anfang März. Direkt im Anschluss startet der erste reguläre Durchgang, etwa vier Monate später der nächste usw. Es gibt drei Starttermine pro Jahr, die mit ausreichendem Vorlauf auf den Seiten der Hochschule bekannt gegeben werden.

5.) Wie lange dauert ein Durchgang?

Zwischen Freischaltung der Lernplattform und der letzten Prüfung liegen etwa 14 Monate. Die Präsenzveranstaltungen liegen in einem Zeitraum von 12 Monaten.

6.) Wie viele Teilnehmer bilden eine Lerngruppe?

Maximal 35 Teilnehmer befinden sich zeitgleich in einem Durchgang. In den Trainings an der Hochschule werden die Lerngruppen in bis zu drei Gruppen aufgeteilt.

7.) Wann muss ich mich anmelden?

Wann Sie wollen, jedoch mindestens zwei Monate vor dem gewünschten Starttermin. Wenn für einen Lehrgang die Plätze belegt sind, führen wir in eine Warteliste in der Reihenfolge der Anmeldungen.

8.) Was brauche ich für die Anmeldung?

Sie benötigen ein aktuelles Passfoto, Zeugniskopien und Nachweise Ihrer bisherigen Abschlüsse. Des Weiteren benötigen wir von Ihnen ein polizeiliches Führungszeugnis, eine Schufa-Auskunft – jeweils im Original und nicht älter als drei Monate – und, sofern nicht aus den Abschlüssen ersichtlich, den Nachweis einer Berufsqualifikation nach § 4 VersVermV, sowie einen tabellarischen Lebenslauf.

9.) Was passiert nach der Anmeldung?

Nach der Anmeldung erhalten Sie, sofern die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind, ein Starterpaket mit wichtigen Dokumenten, u. a. für die Nutzung des Hochschulnetzwerkes und die Bibliothek, sowie einen Verlaufsplan Ihres Lehrgangs mit Inhalten und Terminen und Informationen zu Deggendorf mit Übernachtungsmöglichkeiten, Rahmenvereinbarungen mit Hotels usw. Den Zugang zur Lernplattform erhalten Sie, nachdem Lehrgangsgebühren entrichtet worden sind.

10.) Wie viel Zeit muss ich einplanen?

Ihre Weiterbildung wird berufsbegleitend organisiert.

Die Inhalte sind so dosiert, dass sie mit einem wöchentlichen Aufwand von sieben Stunden bewältigt werden können. Abhängig von Ihrem persönlichen Einsatz sollten Sie bis zu 450 Stunden insgesamt einplanen.

11.) Wie viel dieser Zeit entfällt auf Präsenzseminare?

Das Curriculum beinhaltet 15 obligatorische Präsenztage sowie bis zu drei individuelle bzw. unternehmensspezifische Trainingstage.

12.) Wozu dienen diese Trainingstage?

Die Trainingstage sind vorgesehen, um die vermittelten Inhalte auf Ihre speziellen Arbeitsumstände anzupassen. Es geht darum, wie Sie mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln (Prozesse und Verfahren im Unternehmen, Software, Dokumente und Verträge, Spezialisten usw.) die Inhalte ideal für Ihre Bedürfnisse adaptieren.

13.) Wo finden die Seminare, Übungen und Trainings statt?



Die Präsenzveranstaltungen finden direkt in der Campus-Hochschule Deggendorf statt.

Hausanschrift: Edlmairstraße 6+8, 94469 Deggendorf

Zur ersten Orientierung, die Anreisezeiten betragen etwa:

	Mit dem PKW	Mit der Bahn
von Hamburg	7,5 h (776 km)	7 - 8 h
von Berlin	5,5 h (577 km)	7 h
von Hannover	6 h (632 km)	5 h
von Frankfurt	4 h (393 km)	4 h
von München	1,5 h (146 km)	2 - 2,5 h

14.) Warum Hochschule Deggendorf?

Der Zusatztitel der Hochschule lautet: „Hochschule für angewandte Wissenschaften“. Genau das ist im ZFB das Kernelement – Wissenschaft wird in der Finanzberatung im privaten Haushalt anwendbar.



Die FH Deggendorf belegt beim aktuellen Hochschulranking der Zeitschrift "Karriere" 07/08 die ersten Plätze in den Bereichen Wirtschaft, Ingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik.

Top 5 FHs Wirtschaft

- 1 FH Deggendorf
- 2 FH Reutlingen
- 3 PFH Göttingen
- 4 FH Aschaffenburg
- 5 HS Esslingen

Top 5 FHs Ingenieurwesen

- 1 FH Deggendorf
- 2 FH Aschaffenburg
- 3 FHT Esslingen
- 4 FH Pforzheim
- 5 FH Biberach a. d. Riss

Top 5 FHs Informatik u. Wirtschaftsinformatik

- 1 FH Deggendorf
- 2 PFH Göttingen
- 3 FH Karlsruhe
- 4 HS Esslingen
- 5 FH Wedel

15.) Wann finden die Präsenzphasen statt?

Die Präsenzphasen berücksichtigen die Anforderungen aus Ihrer beruflichen Tätigkeit. Sie beginnen jeweils am Donnerstag oder Freitag und erstrecken sich über die Wochenendtage.

16.) Welche Leistungsnachweise müssen erbracht werden?

Die erforderlichen Leistungsnachweise sind in § 4 (1) der Prüfungsordnung geregelt. Darin heißt es:

„Das Weiterbildungsangebot (die Prüfung) beinhaltet sechs Teilleistungen:

- jeweils eine (Teil)Prüfung in den Pflichtveranstaltungen 1, 2, 3 und 4
- die Anfertigung einer schriftlichen Abschlussarbeit
- die schriftliche Abschlussprüfung (120 – 150 Minuten) nach Vorbereitung durch die Fallstudie zur gesamtheitlichen Finanzberatung.“

17.) Wie laufen die Prüfungen ab?

Die Modul-Prüfungen in den Module 1 – 4 finden jeweils am Ende der jeweiligen Präsenzphase statt. In der Regel handelt es sich dabei um Multiple Choice-Aufgaben die aber mit freien Text- oder Rechenaufgaben ergänzt werden können.

Die Abschlussarbeit wird zwischen der Modulprüfung 4 und zwei Wochen vor der Abschlussprüfung abgegeben.

Die Abschlussprüfung besteht aus Multiple Choice-Aufgaben sowie freien Rechen- und Textaufgaben und Fallbeispielen zur Finanzplanung.

18.) Welchen Umfang hat die Abschlussarbeit?

Die Rahmendaten zur Abschlussarbeit sind in § 4 (2) der Prüfungsordnung geregelt. Darin heißt es:

„In der Abschlussarbeit soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, die erworbenen Kenntnisse in einer selbständigen praxisorientierten Projektarbeit auf reale komplexe Projekte, Systeme oder Probleme aus der Praxis des zertifizierten Finanzberaters anzuwenden. Bei dem betroffenen Untersuchungsgegenstand muss es sich um einen realen Sachverhalt (kann anonymisiert werden) handeln. Bei der Erstellung der Arbeit sind die formalen Hinweise zur Gestaltung der Abschlussarbeit (ca. 10 – 15 Seiten Abschlussarbeit reiner Text, drei Exemplare geheftet oder gebunden) zu berücksichtigen.“

19.) Wer nimmt die Leistungsnachweise ab und wo findet die Prüfung statt?

Die Abnahme der Leistungsnachweise ist in § 5 (1) der Prüfungsordnung geregelt. Darin heißt es:

„Über die Ergebnisse der Prüfung befindet die Prüfungskommission, die aus mindestens drei Mitgliedern besteht, wobei mindestens zwei Mitglieder als ordentliche Professoren an der Hochschule Deggendorf tätig sind.“

Die Prüfungen werden, mit Ausnahme der Abschlussarbeit, in Deggendorf abgelegt.

20.) Was muss ich zum Bestehen der Prüfungen mindestens erreichen?

Die Abnahme der Leistungsnachweise ist in § 5 (3) der Prüfungsordnung geregelt. Darin heißt es:

„Jede Teilleistung gilt als „nicht bestanden“, wenn insgesamt weniger als 50% der maximalen Punktzahl erreicht wurden, bei Nichterscheinen, vorzeitigem Abbruch der Prüfung oder beim Versuch, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen.“

21.) Wie heißt der erworbene Abschluss?

Der Abschluss trägt die Bezeichnung

„Zertifizierter Finanzberater (Hochschule Deggendorf)“.

22.) Ab wann darf ich diese Bezeichnung verwenden?

Sie erhalten nach bestandener Prüfung einen urkundlichen Nachweis und eine hochwertige Schmuck-Urkunde. Ab diesem Zeitpunkt dürfen Sie sich offiziell, z. B. Ihrem Briefkopf oder auf Visitenkarten, „Zertifizierter Finanzberater (Hochschule Deggendorf)“ nennen.

23.) Kann ich mit dem Abschluss weiter studieren?

Der Abschluss „Zertifizierter Finanzberater (Hochschule Deggendorf)“ selbst berechtigt nicht zur Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule oder Universität.

Allerdings können im Rahmen des ZFB erbrachte Studienleistungen von anderen Hochschulen anerkannt werden, sofern grundsätzlich eine Studienberechtigung besteht.

24.) Wie ist der Abschluss anerkannt?

Im Rahmen des ECTS (european credit transfers system) werden 12 ECTS-Punkte erworben. Ein Punkt entspricht einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit einem Thema („work load“) von 30 Stunden.

Diese erbrachte Studienleistung kann ganz oder anteilig für die weitere akademische Qualifizierung von Hochschulen und Universitäten berücksichtigt werden.

25.) Wie ist der Abschluss angesehen?

Da es noch keine Absolventen und somit keine Erfahrungswerte gibt, können noch keine konkreten Aussagen dazu getroffen werden. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass das Ansehen von Weiterbildungszertifikaten ganz wesentlich von der zertifizierenden Institution abhängt.

Die Hochschule Deggendorf besitzt in Deutschland und international einen hervorragenden Ruf und ist für ihre Wirtschaftsfakultäten sowie die praxisbezogenen Weiterbildungsangebote bekannt und ausgezeichnet.

26.) Wozu verpflichte ich mich mit dem Abschluss?

Sie verpflichten sich selbst gegenüber Ihren Kunden zu einer am Markt herausragenden Dienstleistung.

Alle darüber hinausgehenden Regelungen, etwa Absprachen mit ihrem Vertriebsunternehmen, Sponsoren oder Förderstiftungen, sind nicht Bestandteil der Organisation des ZFB.

27.) Wer ist mein Vertragspartner?

Ihr Vertragspartner wird die Hochschule Deggendorf mit dem hochschuleigenen Weiterbildungszentrum dimt (Deggendorf Institute of Management & Technology).

Ihr zusätzlicher Vorteil: Hochschulen müssen keine Mehrwertsteuer abführen und brauchen diese daher auch nicht in Rechnung zu stellen.

28.) Wie hoch sind die Kosten?

Die Kosten betragen 4.500,- Euro.

29.) Gibt es staatliche Subventionen?

Nein, bisher noch nicht. Wir befinden uns jedoch in Gesprächen mit dem Bayerischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, um den Lehrgang mit dem sog. „Meister-BaföG“ fördern zu können.

Eine endgültige Entscheidung kann nach Abschluss des Piloten herbeigeführt werden.

Sollte dies gelingen, kann die Förderung nach dem AFBG (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz) in Höhe der gesamten Kosten erfolgen. Dabei werden 30,5 % als Zuschuss gewährt, der Rest als zinsgünstiges Darlehen.

Wer jedoch bereits einen Meister-gleichwertigen oder höheren Abschluss hat, kann nicht weiter gefördert werden.